

Konrad Nabel:

Die Wette zum Freiwilligen Ökologischen Jahr ist für uns eine Ehrensache

Zur Beteiligung der SPD-Landtagsfraktion an der Wette mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des freiwilligen ökologischen Jahres erklärt der umweltpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Konrad Nabel:

Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Schleswig-Holstein angebotene Wette haben wir gerne angenommen. Wir engagieren uns gerne für Natur und Umwelt im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres auf allen Ebenen.

Ich selbst werde am 15. Juni ab 9 Uhr in der FÖJ-Einsatzstelle Umwelthaus am Schüberg (Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek) mitarbeiten und die Arbeit der FÖJlerInnen vor Ort würdigen.

Die SPD-Fraktion hat sich für die Landesförderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres zuletzt im Koalitionsausschuss eingesetzt und erreicht, dass die von der Landesregierung geplante Kürzung nicht so drastisch wie vorgesehen erfolgte. Wir wollen möglichst alle 150 Plätze des FÖJ in Schleswig-Holstein erhalten und bedanken uns bei den Jugendlichen für ihre eigenen Sparbemühungen und für ihr Engagement für Natur und Umwelt.

Es ist für uns daher eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns mit allen Abgeordneten der SPD-Fraktion – auch denen mit Ministeramt - fast vollzählig an der Wette beteiligen und so die 50 %-Hürde locker nehmen werden. Wir bitten alle anderen Fraktionen, sich der Wette in gleichem Maße zu stellen und freuen uns schon auf den fair gehandelten Kaffee, den wir von den FÖJlern vor dem Landeshaus serviert bekommen, wenn wir die Wette gewonnen haben.

Zur Erinnerung: Die FÖJlerInnen haben gewettet, dass es uns nicht gelingen wird, dass bis zum Landesaktionstag am 30. Juni 2007 mindestens 35 Landtagsabgeordnete an jeweils einem Tag die Tätigkeiten eines FÖJlers/einer FÖJlerin in dessen/deren Einsatzstelle übernehmen. Dabei sollen sich alle Landtagsfraktionen mit 50 % ihrer Mitglieder beteiligen.